

**Erledigt**

## **[How To] Mac OS X Mavericks mit einem AMD FX-8150**

**Beitrag von „ProfA12345“ vom 25. August 2014, 09:54**

Im folgenden eine Anleitung von den Kollegen im "warp2search.at"-Forum, wo man Mac OS X Mavericks auf einem AMD-System, in diesem Fall mit einem FX-8150, installiert. Hier ran können sich all jene orientieren, welche ein AMD-System als Hackintosh nutzen möchten:

Nachdem ja OS X Mavericks eigentlich recht PC freundlich sein soll, dachte ich mir das ich es auf einen PC mit AMD FX-8150 Prozessor ausprobieren. In diesen Thread dokumentiere ich Schritt für Schritt wie die Installation abläuft und was für Probleme auftreten.

Als erstes benötigt man einen Rechner auf dem OS X Mavericks aus dem AppStore heruntergeladen wurde. Danach sollte "OS X Mavericks installieren" unter Programme sein.

Jetzt benötigt man einen USB Stick mit mind. 8GB und ein Installationstool, welches Mavericks auf den USB Stick umkopiert und einige Erweiterungen wie z.B. AMD Kernel installiert. Ich habe "BOOT USB DVD OS X Mavericks AMD V3" genommen, findet man in Google.

Als nächstes wird der neue USB Stick angeschlossen und das Festplatten-Dienstprogramm gestartet.

Jetzt muss man auf der linken Seite den USB Stick auswählen und rechts dann auf Löschen gehen. Der Stick muss in Mac OS Extended (Journaled) formatiert werden.

Danach noch einmal mit Löschen bestätigen.

Als nächstes wird das Installationstool gestartet und auf Fortfahren geklickt.

Wieder Fortfahren klicken ...

... und wieder ...

... und danach den Lizenzvertrag(?) akzeptieren

Jetzt "Ort für die Installation ändern ..." auswählen

und danach den USB Stick auswählen

Dann auf "Anpassen" klicken und folgende Optionen auswählen

Jetzt wird Mavericks auf den USB Stick kopiert

.. und Fertig (nach nur 2 ~~Minuten~~ Stunden Wartezeit)

Am USB Stick ist jetzt Mavericks installiert

Jetzt muss der USB Stick an den Rechner angesteckt werden, auf dem OS X Mavericks installiert werden soll. Bei meinem System muss man mittels F12 ins Bootmenu gehen und "USB-HDD" als Bootlaufwerk auswählen

Ein Druck auf Return startet den Bootvorgang. Wenn man -v und danach Return eingibt, sieht man was das System während des Bootvorgangs macht.

In meinem Fall startet der OS X Kernel und hängt sich gleich bei der PCI Konfiguration wieder auf

Nächster Versuch, diesmal mit -v npci=0x2000 und er bootet und bootet ...

... um danach einen mit Doppelmauspfeil und seltsamen Mustern zu beglücken

Dann ist mir aber eingefallen das schon OS X Snow Leopard es nicht mochte, wenn die Grafikkarte über DisplayPort angeschlossen ist. Als Lösung muss man die Standardauflösung auf 1920x1200 (Monitorauflösung) erhöhen.

Also habe ich den USB Stick wieder am Mac angeschlossen und die "org.chameleon.Boot.plist" Datei im Extra Ordner mit den Texteditor geöffnet

Jetzt habe ich "1024x768x32" in "1920x1200x32" geändert und auch gleich npci=0x2000 hinzugefügt. Dann habe ich die Datei gespeichert.

Jetzt wird das ganze wieder am PC eingesteckt und gebootet. Der Installer startet jetzt problemlos an

Das nächste Problem ist das OS X keine Partitionen mit MBR (Master Boot Record - Windows typisch) mag sondern sich nur auf GUID basierenden Partitionen installieren lässt.

Wenn man noch MBR basierende Partitionen verwendet, kann man das Problem mittels einen kleinen Patch (OSInstall(MBR)+OSInstall.mpkg 10.9.x) lösen. Einfach danach Googlen.

Den Patch entpackt man und kopiert die Datei OSInstall.mpkg in das Verzeichnis /System/Installation/Packages/ des Mavericks USB Stick. Die Datei OSInstall wird in das /System/Library/PrivateFrameworks/Install.framework/Frameworks/OSInstall.framework/Versions/A/ Verzeichnis kopiert. Bevor man OS X Installiert, muss man mittels Festplattendienstprogramm (oben im Menü Dienstprogramme) eine Mac OS Partitionen anlegen.

Danach folgt die Installation

Am Ende der Installation startet das System neu

Jetzt ist OS X installiert, aber startet nicht. Der Kernel resettet sofort beim Initialisieren. Also habe ich wieder den Installer gestartet und danach Terminal aufgerufen

Jetzt habe ich mir das Problem näher angesehen und entdeckt das der Original Apple Kernel vom 19. September installiert ist. Ebenfalls fehlt das Extra Verzeichnis, wo zusätzliche PC Treiber sind

Also habe ich die entsprechenden Dateien vom USB Stick auf die Festplatte umkopiert:

Code

1. `cd /`
2. `cp mach_kernel "/volumes/Macintosh HD/"`
3. `cp -R Extra "/volumes/Macintosh HD/"`

Wobei sich die Installationspartitionen bei mir Macintosh HD nennt. Wenn die Partition z.B. Mavericks heißt, muss man `/volumes/Mavericks/` angeben.

Jetzt also wieder neu gebootet und schon startet das System

Nach kurzer Konfiguration begrüßt einen der OS X Mavericks Desktop

Erkannt wurde ein unbekannter 8-Kern Prozessor, 32GB Ram, Radeon Grafikkarte, Netzwerk, Firewire 400 und sogar USB 3. Ton funktioniert derzeit noch nicht.

Nun müssen einige Dinge in Multibeast installiert werden. Unter anderen habe ich den VoodooHDA Audio Treiber installiert, ...

... den TRIM Patch für die SSD ...

... und den Chimera Bootloader

Das ganze habe ich dann auf Macintosh HD installiert

Natürlich konnte das System wieder einmal nicht booten.

Also wieder USB Stick gestartet. Dann auf Terminal gegangen und

Code

1. `cd "/volumes/Macintosh HD/"`
2. `rm -R Extra`
- 3.
- 4.

5. cd /
6. cp -R Extra "/volumes/Macintosh HD/"

Also praktisch das Extra Verzeichnis das MultiBeast anlegt hat gelöscht und durch die Variante vom USB Stick ersetzt. Jetzt bootet das System wieder.

Als nächstes ist mir aufgefallen das der Ton jetzt zwar funktioniert aber viel zu leise ist. Um dieses Problem zu behaben, habe ich folgende Datei bearbeitet:

und false durch true ersetzt:

Diese Anleitung stammt von den Kollegen von "<http://www.warp2search.at/>", hier der Link zum Original: <http://www.warp2search.at/foru.../der-amd-hackintosh.7862/>